

depot.K e.V. Kunstprojekt Freiburg

Hauptstraße 82, 79104 Freiburg · 0761 63 09680 · www.depot-k.com

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde des **depot.K**,
hiermit laden wir Sie herzlich ein zur Eröffnung der Ausstellung

Rainer Dorwarth zum 100. Geburtstag Malerei und Grafik

Vernissage: Freitag, 13. September 2024, 19 Uhr

Einführung: Stefan Tolksdorf

Musik: Agnes Dorwarth

Wegen der Teilnahme am Freiburger Kunstprojekt „Nocturne“ am Freitag, 13. September, ist die Ausstellung bereits ab 18 Uhr geöffnet.



Der Freiburger Maler Rainer Dorwarth, geboren am 3. Oktober 1924 in Welper/Westfalen begeht in diesem Jahr sein 100-jähriges Geburtstagsjubiläum.

Die Familie Dorwarth stammt ursprünglich aus Bretten in Nordbaden. Seine Verbundenheit zur badischen Region führte ihn nach dem Krieg und französischer Kriegsgefangenschaft zurück in den Südwesten Deutschlands, wo er sich 1947 für ein Studium an der Kunstakademie Freiburg, damals noch nicht Karlsruhe angeschlossen, bewarb.

Seine Lehrer dort waren Adolf Strübe, ein Mitbegründer der Badischen Sezession und Rudolf Dischinger, ein Maler der Neuen Sachlichkeit.

Das Studium der Malerei eröffnete ihm die Welt der modernen Kunst, er entdeckte für sich die künstlerische Avantgarde des 20. Jahrhunderts und vor allem die abstrakte Kunst.

Ende der 1950er Jahre besuchte er für zwei Semester in Paris die Akademie des bekannten französischen Kubisten und Kunsttheoretikers Andre Lhote.

Er heiratete die Bildweberin und Kommilitonin Adelheid, Bosch, und eröffnete in Freiburg sein erstes Atelier in der Hildastrasse, später im eigenen Haus in Littenweiler. Das letzte Atelier von Rainer Dorwarth befand sich in der Wölfinstrasse/Herdern. Zudem unterrichtete er dort

